

8. Februar 2002

### **Besucherzentrum für den Nationalpark Thayatal/Podyjí**

#### **Projekt wird auch aus EFRE-Mitteln unterstützt**

Mit 1. Jänner 2000 ist der Nationalpark Thayatal per Verordnung in Kraft getreten. Damit stellt er die österreichische Ergänzung zu dem bereits seit 1991 bestehenden tschechischen Nationalpark Podyjí dar. Im Rahmen der verstärkten internationalen Zusammenarbeit der Regionen hat die NÖ Landesregierung nun zur Förderung des Projekts „Besucherzentrum für den Nationalpark Thayatal/Podyjí“ aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich – Tschechien Mittel in der Höhe von 1,4 Millionen Euro genehmigt. Die Gesamtkosten des für den Zeitraum von Juli 2001 bis September 2003 bewilligten Projekts belaufen sich auf 2,8 Millionen Euro.

Das zu errichtende Besucherzentrum soll in Zukunft die Verwaltung des Nationalparks beherbergen. Abgesehen von der Präsentation der Landschaft wird es aber auch Bereiche für Wechselausstellungen und Forschungseinrichtungen geben.

Im Nationalpark sollen den Besuchern nicht nur das Werden der Landschaft und die ökologische Bedeutung des Schutzgebietes näher gebracht werden, sondern auch die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt und Wissen über Umwelt und naturräumliche Prozesse. In erster Linie wendet sich der Nationalpark dabei an Kinder und Jugendliche, an naturkundlich Interessierte und Touristen, aber auch an Wissenschaftler.

Obwohl der Nationalpark ausschließlich auf dem Gemeindegebiet von Hardegg angesiedelt ist, hat er weitreichende Bedeutung für die größere Nationalparkregion. Er ist auch ein regionales Leitprojekt, das in touristischer Hinsicht Entwicklungsimpulse in der Region setzen soll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)